

Regenbogenlied

Text: Detlev Block
Melodie und Satz: Gerhard Fleischer



Sieh an - ho - her Wet - ter - wand präch - tig -
hin - ge - zo - gen steht, wie er - vor - zei - ten stand
ü - ber No - ahs Ur - zeit - land Got - tes Re - gen - bo - gen.

2. Wölbt sich Farb- und Tau-benetzt / aus den Erden-reichen;
ist dem Glaubenden noch jetzt / tröstlich in's Gewölk gesetzt
Brücke, Bund und Zeichen.
3. Sei getrost ! Gebroch'nes Blau / und Juwelenhelle;
All' die Regenbogenschau / uns' res Lebens, ist, vertrau'
Abglanz seiner Quelle !
4. Sieh, an hoher Wetterwand, prächtig hingezogen, Gleichnis
uns und Unterpfand, steht wie er vorzeiten stand,
Gottes Regenbogen.